

Ausbildungskonzept der Grundschule Nusse 2020

An der Grundschule Nusse gehört es seit vielen Jahren dazu, junge Lehrkräfte in der zweiten Ausbildungsphase zu begleiten. Ebenfalls betreuen wir regelmäßig Studentinnen und Studenten im Rahmen von allgemeinen Schulpraktika.

Als Grundlage für unser Ausbildungskonzept dient jeweils die neuste Fassung der Landesverordnung über die APVO. Die dort beschriebenen Bildungs- und Ausbildungsstandards stellen den Rahmen für die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst (LiV), die Ausbildungslehrkräfte (AL) und die Schulleitung (SL) dar.

Wichtig ist uns, dass die LiV von Anfang an gleichberechtigt in das Kollegium und in das gesamte Schulleben eingebunden ist. So soll von beiden Seiten ein wertschätzender und engagierter Austausch statt finden, von dem alle profitieren können.

Die Aufgaben der LiV sind somit:

A Unterricht

- durchschnittlich werden 10 Stunden eigenverantwortlich unterrichtet
- 1 Stunde wöchentlich pro Fach hospitiert die LiV möglichst bei der Ausbildungslehrkraft (AL)
- Mindestens 5 Stunden zusätzlich pro Semester (1 und 2) hospitiert die LiV im Kollegium (auch in anderen Fächern) , um einen umfangreichen Einblick in das Unterrichtsgeschehen zu erhalten. Die Besuche sind auf einem Formblatt zu dokumentieren.
- Wenn möglich soll die LiV bei der AL Unterricht unter Anleitung erteilen
- die AL hospitiert pro Fach 1 Stunde wöchentlich bei der LiV. Für diesen Hospitationsbesuch fertigt die LiV eine Verlaufsskizze an, diese wird zeitnah in der Besprechungsstunde besprochen

B Schulleben

- die LiV nimmt an Konferenzen teil und fertigt Protokolle an
Sie sind gleichberechtigt eingebunden in das Kollegium und das gesamte Schulleben.
- Während der Ausbildungszeit soll die LiV mindestens 1 mal an der Schulkonferenz als Gast teilnehmen.
- Die LiV beteiligte sich aktiv am Schulleben, bringt eigene Ideen und Kompetenzen mit ein und gestaltet die Schul - und Unterrichtsentwicklung auch im Rahmen von Arbeitsgruppen mit.

- Bei der Lesewoche, dem Mathefest, den Forschertagen oder Projektwochen /-tagen bietet die LiV eigenverantwortliche, vollwertige Projekte an und arbeitet über diese kurzen Phasen ggf. auch über die durchschnittliche wöchentliche Stundenzahl hinaus
- die LiV führt Pausenaufsichten durch, der Zeitaufwand soll in etwa dem einer Lehrkraft mit halber Stundenzahl entsprechen
- die Übernahme einer Klassenleitung ist grundsätzlich möglich
- Elterngespräche werden eigenverantwortlich geführt
- die LiV führt das Portfolio selbständig
- die LiV informiert die AL über den Stand der Ausbildung (z.B.: Module, Hausarbeiten, Beratungsbesuche)

Die Aufgaben der Ausbildungslehrkräfte:

- die AL geben Hilfestellung beim Ankommen im Schulalltag
- die AL unterstützen bei Problemen mit SuS oder Eltern
- die AL beraten die LiV in fachdidaktischen und pädagogischen Fragestellungen
- die AL bieten Hilfe bei der Unterrichtsplanung und der Elternarbeit an
- in der gemeinsamen wöchentlichen Beratungstunde findet ein Beratungsgespräch über die wöchentliche Hospitation bei der LiV statt
- zu Beginn der Ausbildung und nach 6 Monaten führen die AL Orientierungsgespräche gemeinsam mit der LiV. Hier wird jeweils ein Protokoll erstellt, das Zielformulierungen sowie die aktuelle Entwicklung der LiV festhält.

Die Aufgaben der Schulleitung:

- die Schulleitung nimmt an den Beratungsbesuchen und möglichst auch an deren Besprechung teil und verschafft sich so einen fortlaufenden Eindruck von der Arbeit und der Entwicklung der LiV
- die Schulleitung hält ständig Kontakt zu den Ausbildungslehrkräften und sorgt für eine gute stundenplantechnische Voraussetzung für die Hospitations- bzw. Besprechungsstunden der LiV und Ausbildungslehrkräfte
- die Schulleitung steht für Beratung und Gespräche mit der LiV zur Verfügung und berät in schulrechtlichen Fragen
- Nach Rücksprache mit den AL gibt die Schulleitung nach dem ersten Ausbildungsjahr eine Rückmeldung zum Leistungsstand
- Die Dienstliche Beurteilung für die Zweite Staatsprüfung wird mit den AL besprochen.

Das Ausbildungskonzept der Grundschule Nüsse wird regelmäßig, spätestens nach Abschluss eines Ausbildungszyklus, evaluiert. Stand: April 2020